

„ Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen“

täglich von
10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt frei

DIE LINKE. Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt zeigt die Wanderausstellung
im neuen theater in Halle, Große Ulrichstraße 51

12.04.14 – 22.04.14 |

Eröffnung 11.04.14 / 17.00 Uhr |

Die Ausstellung „**Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen**“ wurde in den Jahren 2012 und 2013 von Birgit Mair im Auftrag des Instituts für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) e.V. erstellt. Im ersten Teil der Ausstellung werden die Biografien der Opfer dargestellt. Zu Wort kommen auch Angehörige der Mordopfer. Weitere Tafeln beschäftigen sich mit den Bombenanschlägen in Köln sowie den Banküberfällen, bei denen unschuldige Menschen teilweise lebensbedrohlich verletzt wurden. Der zweite Teil beleuchtet die Neonaziszene der 1990er Jahre sowie die Hilfeleistungen an den NSU aus dem neonazistischen Netzwerk. Dargestellt werden auch die Gründe, warum die Mordserie nicht aufgedeckt wurde sowie der gesellschaftspolitische Umgang mit dem Themenkomplex nach dem Aufliegen der neonazistischen Terrorgruppe am 4. November 2011.

Zur Ausstellungseröffnung mit **Wulf Gallert (Fraktionsvorsitzender)**, **Matthias Brenner (Intendant nt)**, **Henriette Quade (Sprecherin für Flüchtlings- u. Migrationspolitik)** und **Birgit Mair (Diplom-Sozialwirtin und Ausstellungsmacherin)** laden wir Sie und Euch am **11.04.2014, 17.00 Uhr**, in das neue theater (Kammerfoyer) ein.

Veranstaltungen im neuen theater in Halle, Große Ulrichstraße 51

14.04.14 / 18.30 Uhr / Kammer: „Aufklärung abgehakt?“ – Podiumsgespräch mit der AG NSU der Bundestagsfraktion DIE LINKE.

17.04.14 / 16.00 Uhr / Kammerfoyer: „Blick in den Abgrund“ – Eine kritische Bilanz des NSU-Prozesses

16.04.14 / 18.30 Uhr / Kammer: „SOKO Bosphorus“ bis „Dönermorde“ – Rassismus in Institutionen und die Praxis des racial profiling

www.dielinke-fraktion-lsa.de